

**Vorlage**

**Nr.:**

**VO/2017/2185**

Federführend:  
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich  
Datum: 20.03.2017

Beteiligt:

Verfasser: Stuth, Anneliese

**Förderung der Wohlfahrtspflege 2017**  
**hier: Demokratischer Frauenbund M-V e. V.**  
**Frauen- und Familienzentrum Wismar**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.04.2017	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Frauen- und Familienzentrum Wismar“ in Höhe von 1.800,00 EUR

**Begründung:**

Gesamtkosten des Projektes: 3.700,00 EUR  
beantragte Förderung: 1.800,00 EUR  
Projektbeschreibung: siehe Anlage

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Aufwand in Höhe von	1.800,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Auszahlung in Höhe von	1.800,00 €

## Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Aufwand in Höhe von	1.800,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

## Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

## 3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

## 4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

## **Anlage/n:**

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: W/05/33.100/2017

Amt für Bildung, Jugend, Sport  
und Förderangelegenheiten  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH     e. V.     e.V. i.G.  
 öffentl. rechtl. Körperschaft     Sonstige

Antragsteller:

Name: Demokratischer Frauenbund e.V. M-V

Straße: Bahnhofstraße 15                      PLZ / Ort: 19406 Sternberg

Telefon: 03847 311210/ 01721870605    Telefax:

Ansprechpartner: A. Groß                      Unterschriftberechtigter: A. Groß

E-Mailadresse: dfb-schwerin@freenet.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg Schwerin

IBAN: DE82140520000330093665

BIC: NOLADE21LWL

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung                       Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)  
 Wohlfahrtspflege                       Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Frauen-und Familienzentrum Wismar

Durchführungszeitraum von: 01.01.2017                      bis: 31.12.2017

Durchführungsort: Kanalstraße 18 a in 23970 Wismar

Beantragte Fördersumme: 1.800,00 €

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

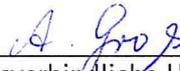
Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

20.12.2016

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Demokratischer Frauenbund M-V e.V.  
Regionalstelle Westmecklenburg  
Bahnhofstraße 15, 19406 Sternberg  
Tel.: 03847 / 31 12 10 · Funk: 0172 18 70 605  
e-mail: dfb-schwerin@freenet.de

Kosten- und Finanzierungsplan  
(Institutionelle Förderung)

Maßnahme: Frauen- und Familienzentrum Wismar

Träger: Demokratischer Frauenbund e.V. M-V

Zeitraum: 01.01.2017 -31.12.2017

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1.1	Personalkosten Stellen x Monate x	EUR
1.2	Personalnebenkosten	EUR
1.3	Weiterbildung, Fachliteratur	EUR
1.4	Versicherungen (personenbezogen)	EUR
2	Betriebskosten	EUR
2.1	Miete/Pacht	3.600,00 EUR
2.2	Zinsen	EUR
2.3	Abschreibungen	EUR
2.4	Ersatzbeschaffungen	EUR
2.5	Instandhaltung/Instandsetzung	EUR
2.6	Energie, Wasser, Abwasser, Heizung	EUR
2.7	Abgaben, Steuern, Gebühren	EUR
2.8	Versicherungen (objektbezogen)	EUR
3	Sonstige Kosten* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	100,00 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>3.700,00 EUR</b>

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	1.900,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	1.800,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.700,00 EUR</b>

Anlage zum Antrag vom 20.12.2016

Träger: Demokratischer Frauenbund M-V e.V.
Maßnahme: Frauen und Familienzentrum Wismar

Gesamtfinanzierungsplan für das Jahr 2017

Ausgaben		
Nr.	Kostenarten	Aufwand in Euro
1.	Personal- und Personalnebenkosten * Bürgerarbeit	
2.	Weiterbildung/Fachliteratur	
3.	Bürobedarf/ Bastelbedarf	100,00 €
4.	Öffentlichkeitsarbeit	
5.	Fahrkosten	
6.	Versicherungen (personenbezogen)	
7.	Miete/Pacht	3.600,00 €
8.	Zinsen	
9.	Abschreibungen	
10.	Ersatzbeschaffungen	
11.	Instandsetzung/Instandhaltung	
12.	Energie, Wasser/Abwasser, Heizung	
13.	Abgaben/Gebühren/Steuern	
14.	Versicherung (objektbezogen)	
15.	sonstige Ausgaben *	
16.	Gesamtausgaben	3.700,00 €

Einnahmen		
Nr.	Kostenarten	Ertrag in Euro
17.	Teilnehmerbeiträge	
18.	Mitgliedsbeiträge	
19.	Eigenanteil des Trägers	1.900,00 €
20.	Spenden *	
21.	sonstige Einnahmen * Förderung Bürgerarbeit	
22.	Zuwendungen/Förderungen des Landes MV	
	anderer Kommunen	
	Agentur f. Arbeit/Arge	
	sonst. Zuwendungsgeber *	
23.	Zwischensumme der Einnahmen	
24.	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	1.800,00 €
25.	Gesamteinnahmen	3.700,00 €

Ort und Datum	Sternberg, 20.12.16
rechtsverbindliche Unterschrift	<i>A. Groß</i>

\* Eine gesonderte Erläuterung ist beizufügen.

Demokratischer Frauenbund M-V e.V.  
 Regionalstelle Westmecklenburg  
 Bahnhofstraße 15, 19406 Sternberg  
 Tel.: 03847 / 31 12 10 · Funk: 0172 18 70 605  
 e-mail: dfb-schwerin@freenet.de

## Projektbeschreibung Frauenzentrum Wismar

Das Frauen – und Familienzentrum in Wismar gibt seit 1990 und arbeitet kontinuierlich im Interesse der Frauen der Stadt Wismar.

Frau Monika Fabian leitet das Zentrum ehrenamtlich und wird noch von vielen ehrenamtlichen Frauen aus den Gruppen unterstützt.

In das Frauenzentrum kommen Langzeitarbeitslose Frauen, Frauen in Rente aber auch ehemalige Mitarbeiterinnen, suchen das Gespräch mit anderen Frauen, lassen sich beraten, nehmen an Veranstaltungen teil.

Eine sehr kontinuierliche, beständige Arbeit wird in den 9 unterschiedlichsten Frauengruppen geleistet. Dazu wird zu verschiedenen sich wechselnden, aktuellen Themen die Arbeit gestaltet, wie Klön und Snack, Frauennotsprechstunde, Chor, Handarbeit, Treff der Witwen, Kostenlose Rechtsauskunft.

Viele sind schon seit Beginn dabei und treffen sich mit ca. 20-35 Frauen in den Projekträumen zu unterschiedlichsten Aktivitäten. Dabei kommen auch Fachkräfte zu uns, um ehrenamtlich Ratschläge und Hilfen zu geben.

Nach wie vor besuchen ca. 300 – 400 Personen (einige mehrmals erfasst) monatlich das Frauenzentrum. Diese Besucherzahlen sind auch ein Ergebnis der Kontinuität und Verlässlichkeit.

Es werden zu den verschiedensten aktuellen Themen Referenten eingeladen, die auf die vielen Fragen eingehen und Möglichkeiten zur Problemlösung anbieten.

Zunehmend wird die „Frauen in Not“ Sprechstunde genutzt.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatung und dem Weißen Ring ist ein ständiges Erfordernis in der Projektarbeit.

In persönlichen Gesprächen wird den Frauen die Möglichkeit aufgezeigt, diese Hilfe anzunehmen. Zunehmend ist zu erkennen, dass auch junge Frauen mit der Behördensprache nicht zurechtkommen und deshalb auch oft zu spät reagieren. Ebenfalls gibt es eine gute Zusammenarbeit mit der Suchtberatung und anderen Vereinen der Stadt.

Der Frauenchor des dfb führt regelmäßig seine Proben durch und konnte sich schon bei vielen Auftritten beweisen.

Auch bei anderen Aktivitäten in der Stadt sind die Frauen unter Leitung von Frau Fabian ehrenamtlich tätig.

Ob bei Kinderfesten, Stadtfesten bringen sich die Frauen ein.

Anregungen, Hilfe und Unterstützung wurde auch beim Anfertigen von Anträgen und Bewerbungsunterlagen gegeben.

Veranstaltungen im kreativen Bereich erweisen sich von zunehmender Beliebtheit. Es werde immer neue aktuelle Techniken ausprobiert.

Besonders sozial schwache Frauen haben die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, eigene Ideen einzubringen und ihr Interesse für ihre eigene Freizeitgestaltung zu wecken.

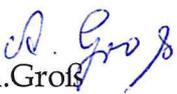
Das half vielen Frauen wieder Selbstvertrauen zu entwickeln und aus ihrer Isolation heraus zukommen.

Täglich kommen Frauen, um sich zu informieren oder unter fachgerechter Anleitung kreativ tätig zu sein.

Solche Veranstaltungen sind nach wie vor wichtig, um die Möglichkeit zu nutzen mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und ihnen soziale Kontakte zu vermitteln. Es ist erforderlich, diese Arbeit weiter zu stabilisieren da die Lebenshilfe für sozial Benachteiligte, Frauen und Familien unumgänglich ist, da soziale Probleme immer mehr zunehmen.

Ohne das gute ehrenamtliche Engagement unserer Frauen wäre diese gute Arbeit im Frauenzentrum kaum zu realisieren. Wir werden auch im kommenden Jahr auf diese Hilfe angewiesen sein.

Wir bitten, diese Arbeit auch weiterhin finanziell zu unterstützen, damit wir die Räume auch weiterhin nutzen können.

  
A.Groß

Regionalbeauftragte

Sternberg 20.12.16